



Pressemitteilung der Gemeinde Egelsbach

Gemeindevertretung setzt nächste Sitzungsrunde auf Hybrid-Lösung

Es sollte ein würdevoller Ausklang der aktuellen Wahlperiode werden, mit einer Reihe von richtungsweisenden Entscheidungen, der Verabschiedung des Haushalts und einem Rückblick des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Aber Corona hat auch im Februar 2021 die politischen Zusammenkünfte weiter fest im Griff.

Die geplanten sechs Sitzungen, inklusive der vorgesehenen Zusatztermine für die Beratung des Haushalts, stellen aber nach Auffassung aller Beteiligten ein zu großes Infektionsrisiko dar. „Die Doktor-Horst-Schmidt-Halle ist zwar sehr groß, aber ein Heizen über mehrere Wochen, nur für die paar Abendsitzungen ist nicht wirklich vernünftig“, resümiert Hans-Joachim Jaxt, Vorsitzender der Gemeindevertretung die aktuelle Situation. „Die Durchführung größerer Gremiensitzungen im Bürgerhaus oder gar im Rathaus ist aufgrund der aktuellen Infektionslage einfach zu riskant.“

Deshalb hat Jaxt sich mit dem Präsidium, das aus seinen Vertretern und den Fraktionsvorsitzenden der Parteien besteht, darauf geeinigt, die nächste Sitzungsrunde in hybrider Form durchzuführen. Das bedeutet, der Bau- und Umweltausschuss am 09.02.2021 und der Sozial- und Kulturausschuss am 11.02.2021 werden als Präsenzsitzungen formal abgesagt. Stattdessen werden die Ausschussmitglieder am Dienstag, den 09.02.2021 um 20 Uhr, virtuell über die Tagesordnungspunkte beraten und diskutieren. Um den Umfang der Tagesordnung zu begrenzen, wurden nicht dringende Vorlagen in die nächste Sitzungsrunde geschoben.

Im weiteren Verlauf ist vorgesehen, die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.02.2021 (19 Uhr) im Bürgerhaus durchzuführen. Für die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am Mittwoch, den 24.02.2021 um 19 Uhr, weicht die Kommunalpolitik in die Schulsporthalle in der Freiherr-von-Stein-Straße aus. Dort kann das Gremium zu seiner letzten Sitzung dem Anlass entsprechend in kompletter Stärke zusammenfinden. Das Präsidium hat sich darauf verständigt, bei den Präsenzterminen auf längere Wortbeiträge zu verzichten und somit einen zügigen Sitzungsverlauf zu ermöglichen.

Damit die Öffentlichkeit dennoch in die Lage versetzt wird, die politische Abwägung zu den angesprochenen Themen nachzuverfolgen, soll die Möglichkeit geschaffen werden, als Gasthörer an den virtuellen Beratungen teilzunehmen. Allerdings sind die freien Zugänge auf zehn beschränkt. Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich unter gremienmanagement@egelsbach.de anmelden und bekommt dann einen Zugangscode zugeschickt, solange der Vorrat reicht. Die Gemeinde bittet darüber hinaus, sich auch für die Präsenzsitzungen anzumelden, da auch hier die Kapazitäten begrenzt sind.

Egelsbach, 05.02.2021